

Große Explosion in Chemiefabrik in China, Rettungseinsatz läuft

In einer schweren Explosion kam es am Dienstag in einem Chemiewerk in Ostchina zu einem verheerenden Vorfall, der eine beeindruckende Säule aus grauem und orangefarbenem Rauch in den Himmel schleuderte. Die Druckwelle beschädigte Fenster in nahegelegenen Gebäuden und veranlasste die örtlichen Behörden, ein Rettungsteam zu mobilisieren. Details zur Explosion Die Explosion ereignete sich in der …



In einer schweren Explosion kam es am Dienstag in einem Chemiewerk in Ostchina zu einem verheerenden Vorfall, der eine beeindruckende Säule aus grauem und orangefarbenem Rauch in den Himmel schleuderte. Die Druckwelle beschädigte Fenster in nahegelegenen Gebäuden und veranlasste die örtlichen Behörden, ein Rettungsteam zu mobilisieren.

Details zur Explosion

Die Explosion ereignete sich in der Werkstatt von Shandong Youdao Chemical in der Stadt Gaomi, Provinz Shandong, kurz vor Mittag lokalzeit. Berichte des staatlichen Rundfunks CCTV zufolge sind derzeit Rettungs- und medizinische Maßnahmen im Gange.

Auswirkungen und erste Reaktionen

Der CCTV-Bericht nannte keine Ursache für die Explosion, und in den staatlichen Medien gab es zunächst keine Meldungen über Verletzte oder Todesfälle. Videos, die in chinesischen sozialen Medien kursieren, zeigen den dichten Rauch, der in die Höhe zieht und Gebäude in einem Industriepark einhüllt. Einige Fenster in den umliegenden Niedrigbaugebieten wurden durch die Druckwelle beschädigt.

Rettungsmaßnahmen vor Ort

Die örtlichen Feuerwehr- und Rettungsdienste entsandten 55 Fahrzeuge und 232 Einsatzkräfte an die Unglücksstelle. Zudem sendete das Ministerium für Notfallmanagement ein Arbeitsteam und zusätzliche Rettungskräfte, wie in einer offiziellen Mitteilung bekannt gegeben wurde.

Aussagen von Anwohnern

Eine Angestellte eines Hotels, das etwa 3,5 Kilometer vom Explosionsort entfernt liegt, berichtete, sie habe die Explosion gegen Mittag gehört. „Es war ein lautes Geräusch mit einem Knall. Es dauerte nur einen Moment“, sagte sie gegenüber CNN, fügte jedoch hinzu, dass das Hotel keinen Schaden erlitten habe.

Eine weitere Arbeiterin in einer Fabrik etwa 6 Kilometer entfernt hörte ebenfalls einen Knall, verspürte ein Zittern und einen „starken Luftzug“. „Ein heftiger Luftzug hat mir solche Angst gemacht, dass ich mich nicht traute, mein Büro zu verlassen“, erzählte die Arbeiterin mit Nachnamen Meng. „Die Türen und

Fenster in meiner Fabrik wurden beschädigt... Der Luftzug strömte durch das Fenster herein, und wenn ich näher gewesen wäre, hätte er mich gegen die Wand schleudern können.“

Über Shandong Youdao Chemical

Shandong Youdao Chemical gehört zur Himile Group, die auch die gelistete Himile Mechanical besitzt. Am Dienstagnachmittag fielen die Aktien des Unternehmens um nahezu 4%, so Reuters. Das Unternehmen, das im August 2019 gegründet wurde, nimmt mehr als 46 Hektar Land im Chemiepark Gaomi Renhe ein und beschäftigt über 300 Mitarbeiter. Es entwickelt, produziert und vertreibt Pestizide, pharmazeutische Produkte und chemische Zwischenprodukte, wie auf der Unternehmenswebsite angegeben wird.

Vergangenheit von Chemieunfällen in China

Im Jahr 2015 ereigneten sich in einem **Chemiewerk in der nordöstlichen Stadt Tianjin** eine Reihe von Explosionen, die mehr als 100 Menschen das Leben kosteten und giftige Dämpfe in die Luft entließen. Diese tragischen Vorfälle werfen einen Schatten auf die Sicherheitsstandards in der Chemieindustrie in China.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at